

Gemeindeverwaltung Neulußheim
Bürgermeister Gunther Hoffmann
St. Leoner Straße 5
68809 Neulußheim

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Monika Schroth
Königsberger Str. 7
68809 Neulußheim
Tel. :06205/31625
Mail: [rainmo@rechtsanwalt-
schroth.de](mailto:rainmo@rechtsanwalt-schroth.de)

Neulußheim, 09. Dezember 2019

Antrag

Die Fraktion von B 90/DIE GRÜNEN beantragt, das Thema „Baumpatenschaften“ auf die Tagesordnung des Gemeinderats zu setzen. Es soll über die Unterstützung bzw. Förderung der Übernahme von Baumpatenschaften durch Neulußheimer Bürgerinnen und Bürger, Baumpatenschaften zu übernehmen, diskutiert werden. Es wird beantragt, über folgenden Beschlussantrag abzustimmen:

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung der Möglichkeit bzw. eines Systems für Neulußheimer Bürgerinnen und Bürger Baumpatenschaften zu übernehmen

Finanzielle Auswirkung

Betrag für Sachaufwendungen von vermutlich geringer als 1.000 € für Hinweisschilder für die Baumscheiben, abhängig von Anzahl der interessierten Personen bzw. der Anzahl der Patenschaften.

Die Kosten könnten möglicherweise durch Spenden Neulußheimer Firmen (mit Vermerk auf den Schildern) verringert werden.

Begründung

Gesunde Bäume und blühende Baumscheiben

Bäume spenden Sauerstoff und Schatten, sind ökologische Lebensräume, schaffen lebenswerte Wohnatmosphäre und reinigen darüber hinaus unsere Luft.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Neulußheim
Monika Schroth – Alexander Mansel – Margot Röhheuser – Dr. Markus Hartmann

Leider setzen zunehmender Straßenverkehr, Bodenversiegelung, Versalzung, Hitze und Wassermangel den Bäumen immer mehr zu.

Abgesehen von Bäumen verschönern auch dazugehörige Baumscheiben das Erscheinungsbild Neulußheims. Um einerseits die Entwicklung unserer Bäume zu unterstützen und andererseits den dazugehörigen Baumscheiben ein blühendes und sauberes Erscheinungsbild zu geben (bzw. zu erhalten), können wir bürgerschaftliches Engagement nutzen.

Neulußheimer Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, eine Patenschaft für ein oder mehrere Baumscheiben zu übernehmen. Die Patinnen und Paten haben somit die Möglichkeit kleine, wertvolle Naturinseln direkt vor ihrer Haustür zu schaffen. Zugleich wird ein wertvoller Beitrag zum Erhalt unseres wertvollen Baumbestandes und der Artenvielfalt geleistet. Ein angenehmer Nebeneffekt: Erfahrungen zeigen, dass eine gepflegte Baumscheibe eher von Unrat und Hundedreck verschont bleibt.

Es zeichnet sich ein Trend ab: Bürgerinnen und Bürger sind bereit dazu, Verantwortung zu übernehmen. In Neulußheim zeigt sich das bspw. durch die neuerlich gestartete Aktivität des „Weihnachtsmarktprojekts 2019 – WMP19“.

Wie können die Patenschaften ermöglicht werden?

Ein Vorschlag:

Bürgerinnen und Bürger fragen auf der Gemeindeverwaltung, ob sie für eine Baumscheibe in der Nähe ihres Zuhauses eine Patenschaft übernehmen können. Wird dieser Anfrage stattgegeben, wird die Baumscheibe der Patin bzw. dem Paten zugeordnet und ein Schild mit Stiel mit der Aufschrift "Jemand kümmert sich um mich" (Beispiel) ausgehändigt. Das Schild mit einem Stab wird in die Baumscheibe gesteckt. Solche Baumscheiben werden dann vom Pflegebetrieb ausgespart. Einige Aufgaben werden aber weiterhin von Gemeindeseite erledigt: Es wird weiterhin kontrolliert, ob der Baum verkehrssicher ist und er wird routinemäßig beschnitten bzw. gegossen. Die vergangenen Sommer zeigten, jeder Tropfen ist für die Bäume wertvoll. Werden die Bäume zusätzlich von ihren Patinnen bzw. Paten gegossen, steigert dies seine Entwicklung und Überlebenswahrscheinlichkeit.

Wer die Patenschaft nicht mehr leisten kann oder will, meldet er sich auf der Gemeinde und die Baumscheibe ist wieder für jemanden anderen frei.

Informationen für Interessierte und Regeln für die Patenschaft

Um die Initiative möglichst erfolgreich und reibungslos zu gestalten, gibt es auch hier Dinge zu beachten. Die Informationen und Regeln hierzu können auf dem Internetauftritt der Gemeinde bereitgestellt werden.

Die Informationen beinhalten u. a. Tipps, mit welchem Vorgehen und mit welcher Pflanzenauswahl sich am ehesten Erfolg einstellt. Die Zusammenstellung eines solchen „Ratgebers“ stellt nur einen geringen Aufwand dar, da es von anderen Kommunen dafür bereits gute Beispiele gibt.

Den Pflegenden soll weitestgehend kreative Gestaltung ermöglicht werden. Es müssen jedoch bestimmte Regeln eingehalten werden, so z. B., dass wegen der Kontrolle der Baumgesundheit keine Rank- und Kletterpflanzen an den Stämmen ranken dürfen oder dass gewährleistet ist, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird.

Versicherungsrechtliche Grundlagen

Haftpflichtversicherung:

Aus anderen Kommunen ist bekannt, dass Patinen und Paten, die beim Pflegen ihrer Baumscheibe einen Schaden verursachen über die kommunale Haftpflichtversicherung abgesichert sind (müsste in Neulußheim geprüft werden).

Sozialversicherung:

Stößt der Patinen oder dem Paten während der Pflege etwas zu, sind sie über die Unfallkasse Baden-Württemberg versichert. Ihr Unfall wird ähnlich wie ein Arbeitsunfall behandelt, es handelt hier um eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Weitere Informationen

Begleitende Infobroschüre der Stadt Mannheim „Tipps zur Baumpatenschaft“ (<https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/63086/leitfaden-baumpaten.pdf>)



Monika Schroth
Fraktionsvorsitzende
B 90/DIE GRÜNEN